



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Stübgen

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 4623

FAX +49 (0)30 18 529 – 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 617-40001/0097

DATUM **22. Juni 2018**

Fragen für den Monat Juni 2018

Ihre am 15. Juni 2018 im Bundeskanzleramt eingegangenen schriftlichen Fragen Nr. 6/184 und 6/185

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftlichen Fragen

„Welche konkreten Konsequenzen erwartet die Bundesregierung bezüglich der im Legislativvorschlag der EU-Kommission zur zukünftigen Gemeinsamen EU-Agrarpolitik vorgesehenen Kappung der Direktzahlungen (ab 100.000 Euro) mit und ohne Berücksichtigung der Arbeitskosten für Landwirtschaftsbetriebe (bitte nach Bundesländern getrennt auflisten)?“

und

„Welche Vorschläge wird die Bundesregierung im Zusammenhang mit den Verhandlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2020 einbringen um zu erreichen, dass die Agrarfördermittel die ortsansässigen Landwirtschaftsbetriebe unterstützen statt z. B. landwirtschaftsfremde Investorinnen und Investoren?“

beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Für eine Beurteilung der Folgen einer Kappung aller Direktzahlungen über 100.000 EUR ohne Berücksichtigung von Arbeitskosten können Daten über die Direktzahlungsempfänger im Antragsjahr 2016 herangezogen werden. Danach erhielten im Antragsjahr 2016 5.310 bzw. 1,7 % aller Antragsteller Direktzahlungen in Höhe von über 100.000 EUR. Auf diese Gruppe entfielen Direktzahlungen in Höhe von 1,256 Mrd. EUR, was rund 26 % der gewährten Di-

rektzahlungen im Antragsjahr 2016 entspricht. Eine Kappung aller Direktzahlungen von über 100.000 EUR ohne Berücksichtigung von Arbeitskosten hätte zur Folge, dass hiervon rund 725 Mio. € durch eine Kappung gekürzt würden (vgl. Anlage).

Eine Berücksichtigung der Arbeitskosten ist auf der Basis der vorliegenden Direktzahlungsdaten nicht möglich. Erste Berechnungen auf der Grundlage des Testbetriebsnetzes haben ergeben, dass bei einer Kappung ab 100.000 EUR mit Berücksichtigung von Arbeitskosten nur wenige hundert Betriebe, vorwiegend in den ostdeutschen Bundesländern, mit einem Kürzungsvolumen in Höhe eines einstelligen oder niedrigen zweistelligen Millionenbetrags betroffen wären. Die Modellrechnungen berücksichtigen keine möglichen Anpassungsreaktionen wie Betriebsteilungen oder den Wechsel zu arbeitsintensiveren Produktionsrichtungen.

Zu Frage 2:

Im Rahmen der Verhandlungen zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020 will die Bundesregierung eine multifunktional ausgerichtete, bäuerlich-unternehmerische, familiengeführte und regional verwurzelte Landwirtschaft fördern. Die Legislativvorschläge der Europäischen Kommission enthalten einige Elemente und Ansatzpunkte um die Agrarfördermittel künftig ausgewogener zu verteilen. Die Bundesregierung wird gemeinsam mit den für die Durchführung zuständigen Bundesländern prüfen, inwieweit diese Vorschläge im Hinblick auf die o. g. Zielsetzung geeignet sind und ggf. Änderungsvorschläge entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen



Zahl der begünstigten Antragsteller
auf Direktzahlungen (DZ) im Antragsjahr 2016
mit über 100.000 € der für das Antragsjahr 2016
gewährten Direktzahlungen¹⁾

Betriebs- sitzregion	insgesamt	davon Antragsteller > 100.000 €
BW	42.240	39
BY	105.511	124
BB & BE	5.600	971
HE	20.454	50
MV	4.686	1.151
NI & HB	47.157	474
NW	41.714	92
RP	17.414	•
SL	1.325	•
SN	7.318	587
ST	4.282	991
SH & HH	14.489	255
TH	4.410	531
D	316.600	5.310

¹⁾ einschließlich Rückerstattungsprämie • keine Werte ausgewiesen

Gewährte Direktzahlungen (DZ) für das Antragsjahr 2016
an Antragsteller mit über 100.000 € DZ
(Euro)

Betriebs- sitzregion	insgesamt	davon Direktzahlungen > 100.000 €	davon Anteil > 100.000 €
BW	397.449.942	7.335.009	3.435.009
BY	990.716.413	18.658.214	6.258.214
BB & BE	329.632.049	243.463.913	146.363.913
HE	213.677.782	6.332.157	1.332.157
MV	354.529.119	272.760.933	157.660.933
NI & HB	789.757.107	71.155.702	23.755.702
NW	462.920.000	14.729.918	5.529.918
RP	187.845.059	•	•
SL	20.586.959	•	•
SN	251.910.613	170.374.730	111.674.730
ST	320.659.191	241.996.401	142.896.401
SH & HH	304.695.281	41.020.901	15.520.901
TH	211.030.498	162.772.104	109.672.104
D	4.835.410.011	1.256.133.328	725.133.328

• keine Werte ausgewiesen